

Migration von Windows auf eLux RP 6

Kurzanleitung

Stand 2021-02-23

1. Voraussetzungen	2
2. Migrationsprozess	3
3. Parameter	4
4. Beispiele für den Aufruf von Win2eLux	5

© 2021 Unicon Software Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne unsere Genehmigung in irgendeiner Form vervielfältigt werden. Technische Änderungen vorbehalten. Texte und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Gleichwohl übernehmen wir weder juristische Verantwortung noch Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen.

eLux® und Scout Enterprise Management Suite® sind eingetragene Marken der Unicon Software Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH in der Europäischen Union, Großbritannien und den USA. ScoutaaS® ist eine eingetragene Marke der Unicon Software Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH in der Europäischen Union, Großbritannien, den USA und Japan.

Alle anderen Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

09-26 03:06

1. Voraussetzungen

Das Migrationstool **Win2eLux** bietet einen komfortablen und automatisierten Migrationsprozess von Windows-Versionen ab Windows XP auf das Linux-basierende Betriebssystem eLux RP 6 (64-Bit).

Voraussetzungen für die Migration

- DHCP-Server
- Administratorrechte am Gerät, wenn der Migrationsprozess lokal am Gerät durchgeführt wird
- System- oder Administratorrechte für den SCCM-Server, wenn dieser in den Migrationsprozess einbezogen wird
- Individuell erstellte Image-Dateien für die eLux RP 6-Installation (64-Bit)¹
Für weitere Informationen siehe [Image erstellen](#) im **ELIAS 18**-Handbuch.
- Verbindung zum Webserver, auf dem die erstellten Image-Dateien abgelegt sind.
Die Verbindung muss über die IP-Adresse konfiguriert werden, da FQDN nicht unterstützt wird.

¹ab win2elux 2.8.0 und eLux RP 6 2101 keine Unterstützung mehr für 32-Bit-Versionen

2. Migrationsprozess

Das Migrationstool **Win2eLux** wird mit einem URL-Parameter gestartet, der auf einen Software-Container und eine Image-Datei auf dem Webserver verweist. Die angegebene IDF-Datei definiert den Inhalt der eLux RP-Installation.

Das Tool erzeugt beim Ausführen eine neue Partition auf der lokalen Festplatte. Von dieser Partition aus wird der Migrationsprozess gestartet und das in der Image-Datei definierte eLux-Betriebssystem installiert.

Software herunterladen

1. Melden Sie sich auf unserem Portal www.mylux.com an.
2. Wählen Sie im Menü **Downloads** die Optionen **Tools > Win2eLux**.
3. Laden Sie die aktuelle `.zip`-Datei herunter.

Migrationsprozess starten

1. Entpacken Sie das **Win2eLux**-Archiv und stellen Sie alle enthaltenen Dateien im gleichen Verzeichnis auf einem Netzlaufwerk oder einer lokalen Festplatte bereit.
2. Öffnen Sie die Windows-Eingabeaufforderung `cmd.exe` mit Administratorrechten. Ggf. müssen Sie als Administrator angemeldet sein.
3. Wechseln Sie in der Eingabeaufforderung in das Verzeichnis, in dem sich die **Win2eLux**-Dateien befinden.
4. Rufen Sie das Programm `win2eLux` zusammen mit dem Pflichtparameter `URL=http://...` auf. Optional können Sie weitere Parameter einsetzen. Für weitere Informationen siehe [Parameter](#).

Die erforderlichen Software-Komponenten werden entpackt und installiert. Nach dem Neustart wird das Windows-Betriebssystem gelöscht und eLux installiert. Alle Vorgänge werden in einer Protokolldatei aufgezeichnet.

3. Parameter

Neben dem Pflichtparameter stehen einige optionale Parameter zum Aufruf zur Verfügung. Die Groß-/Kleinschreibung ist irrelevant. Beispiele finden Sie auf der nächsten Seite.

Pflichtparameter	Beschreibung
URL=http://<Webserver/Pfad/x.idf>	Zeigt auf den relevanten Software-Container und die Image-definitions-Datei, die den Umfang der Installation bestimmt
	Verwenden Sie innerhalb der URL für den Webserver die IP-Adresse und nicht den Hostnamen.
Optional Parameter	Beschreibung
PROXY=...	Definiert einen Proxy-Server
PORT=...	Legt den Port für den Proxy-Server fest
LOG=c:\...	Gibt einen Speicherpfad für die Logdatei an
	Standardmäßig wird die Logdatei im gleichen Verzeichnis gespeichert wie die Datei Win2eLux.exe.
REBOOT=0	Führt nach der Installation des Recovery-Image und Bootloaders keinen automatischen Neustart aus
CLEAN=1	Falls nicht genügend freier Festplattenplatz verfügbar ist (etwa 20 MB werden benötigt), wird die im gleichen Verzeichnis liegende Batch-Datei <code>clean.cmd</code> ausgeführt, um weiteren Platz vor der Migration zu schaffen. Die <code>clean.cmd</code> -Datei muss vom Benutzer vorher angepasst werden.
ONLYCHECK=1	Überprüft die Migrationsvoraussetzungen und schreibt eine Log-Datei
WIPE=1	Beim Formatieren der Partition durch eLux wird die Festplatte für zusätzliche Sicherheit zunächst mit einem Muster genullt.
DHCPTIMEOUT=<xx>	Zeitspanne in Sekunden für die Verbindung zum DHCP-Server. Nach Ablauf wird der Migrationsprozess abgebrochen.
	Default: 60 Sekunden
DEBUG=1	Hält in Fehlersituationen an und gibt für verschiedene Fälle eine Fehlermeldung aus
	Wenn der Parameter nicht gesetzt wird, startet das Gerät im Fehlerfall neu, ohne eine Fehlermeldung auszugeben.

4. Beispiele für den Aufruf von Win2eLux

■ `win2elux URL=http://192.168.10.1/UC_RP6_X64/My_IDF.idf`
`LOG=H:\migration.log`

Die Installation der benötigten eLux-Software-Pakete vom angegebenen Webserver wird gestartet. Die Protokolldatei `migration.log` wird auf das angegebene Netzlaufwerk geschrieben.

Wenn nicht genügend Speicherplatz für das Migrationstool zur Verfügung steht, wird der Migrationsprozess abgebrochen.

■ `win2elux URL=http://192.168.10.1/UC_RP6_X64/My_IDF.idf clean=1`

Wenn nicht genügend Speicherplatz für die Migration zur Verfügung steht, wird vor dem Migrationsprozess die Batch-Datei `clean.cmd` aufgerufen, mit der nicht mehr benötigte Dateien gelöscht werden. Die Datei `clean.cmd` muss vorher vom Benutzer angepasst werden.

Wenn nach dem Clean-Prozess immer noch nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Migrationsprozess abgebrochen.

■ `win2elux.exe URL=http://192.168.10.1/UC_RP6_X64/My_IDF.idf clean=1`
`PROXY=192.168.10.2 PORT=8989`

Auch in diesem Beispiel wird die Batch-Datei `clean.cmd` aufgerufen, wenn nicht genügend Speicher vorhanden ist. Außerdem wird der angegebene Proxy-Server mit dem angegebenen Port genutzt, um den Webserver zu erreichen.

■ `win2elux.exe URL=http://192.168.10.1/UC_RP6_X64/My_IDF.idf wipe=1`

Bei der Installation wird der Speicher aus Sicherheitsgründen mit einem Muster überschrieben. Alte Daten werden so zuverlässig gelöscht. Dieser Prozess kann mehrere Minuten dauern.

■ `win2elux.exe URL=http://192.168.10.1/UC_RP6_X64/My_IDF.idf`
`LOG=C:\tmp\migration.log REBOOT=0 DEBUG=1`

Das Gerät gibt in Fehlersituationen eine Fehlermeldung aus (der DEBUG-Parameter wird auch in der Protokolldatei dokumentiert). Nach der Installation wird kein automatischer Neustart durchgeführt.